

Tägliche Gebete

Begrüßung des heiligsten Antlitzes

**O anbetungswürdiges Antlitz meines Erlösers.
Ich grüße dich, bete dich an und liebe dich mit allen
Kräften meiner Seele.
Ich bitte dich demütig, das Bild Gottes in uns wieder
herzustellen. Amen.**

Aufopferung

**Lieber Herr Jesus, durch das schmerzhafteste und
Unbefleckte Herz Mariens opfere ich dir diese Gebete der
Sühne auf für die Sünden, welche Gott am meisten
beleidigen in unserer modernen Zeit - die Sünde der
Gotteslästerung, der Entheiligung des Sonntags und der
gebotenen Feiertage.**

Vater unser, Ave Maria und Ehre sei dem Vater.

«Der Goldene Pfeil»

Anwendung des Sühnegebetes:

Dreimal zu beten zu Ehren der heiligsten Dreifaltigkeit:

Teilablass (40 Tage Ablass).

15. April 1881 entnommen aus: "Handbuch der Erzbruderschaft vom heiligsten Antlitz unseres Herrn nebst dem kleinen Offizium vom heiligsten Namen Gottes", von Abbé Janvier, aus dem Französischen übersetzt, Tours 1887. S. 186.

Das Preisgebet des Goldenen Pfeils, wie es der Heiland Schwester Maria vom heiligen Petrus diktierte:

**Es sei immerdar gelobt, gepriesen,
geliebt, angebetet und verherrlicht,
der allerhöchste, anbetungswürdigste und
unaussprechliche Name Gottes
im Himmel, auf Erden und unter der Erde,
von allen Geschöpfen, die aus Gottes Hand
hervorgegangen sind, und durch das allerheiligste Herz
Jesu im allerheiligsten Sakrament des Altares. Amen.**

Nachdem Schwester Maria vom heiligen Petrus dieses Gebet empfangen hatte, erhielt sie eine göttliche Vision, in der sie das heiligste Herz Jesu zärtlich verwundet sah durch diesen <Goldenen Pfeil>. Dabei brachen Ströme von Gnaden aus ihm hervor zur Bekehrung der Sünder.